

Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralen Schule – Newsletter Frühjahr 2024

Der Frühling ist da – und mit ihm die aufblühende Natur, mehr Sonnenschein und längere Tage. Das motiviert und gibt Kraft, Herausforderungen anzupacken wie den Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen.

Neu: Kommunale Energieberichtspflicht

Bei den bisher ausgezeichneten Schulen war es teilweise nicht einfach, die Energieverbräuche zu ermitteln, denn oft mussten die Angaben zu Strom- und Wärmeverbrauch extra vom Schulträger zur Verfügung gestellt werden. Hier gibt es gute Neuigkeiten: Aus dem Niedersächsischen Klimagesetz (NKlimaG) resultieren verschiedene Pflichtaufgaben für Kommunen. Dazu gehören mit dem Stichtag 31.12.2023 auch die **Erstellung und Veröffentlichung eines Energieberichts für sämtliche kommunalen Liegenschaften**, zuerst für das Jahr 2022. Damit sollte es für Schulen, die sich in kommunaler Trägerschaft befinden, deutlich einfacher sein, ihre Energieverbräuche zu ermitteln und daraus die Emissionen zu berechnen. In Zukunft müssen die Energieberichte im Drei-Jahres-Rhythmus vorgelegt werden. Da die Daten ohnehin jährlich erfasst werden müssen, wird den Kommunen eine jährliche Veröffentlichung für eine bessere Transparenz der Entwicklung empfohlen. Auf der [Homepage der KEAN finden sich weitere Informationen zum Thema kommunale Energieberichte](#).

Rubrik „Für Lehrkräfte“: Weitere Bildungsmaterialien veröffentlicht



Zum Jahreswechsel wurde in Abstimmung mit dem Beirat der Klimaneutralen Schule beschlossen, dass auch Grundschulen sich für die Auszeichnung bewerben können. Für den Einsatz im Unterricht der Jahrgänge 3 bis 5 empfehlen wir unsere bewährten Broschüren „Klimawandel und Klimaschutz – Ursachen verstehen und selbst aktiv werden“ und „Elterntaxi – Was tun gegen dicke Luft vor der Schule?“, die beide zusammen mit der Landesschulbehörde bzw. den RLSB entstanden sind. Beide Broschüren ergänzen nun unsere [Materialien-Sammlung](#).

Bewerbungsschluss 31. März 2025 – was interessierte Schulen jetzt wissen und tun sollten

Spendenläufe haben sich als eine gute Möglichkeit bewährt, um die Mittel zur Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen einzusammeln. Schulen, die sich im Frühjahr 2025 für eine Auszeichnung als „Klimaneutrale Schule“ bewerben wollen, wird empfohlen, noch in diesem Jahr einen **Spendenlauf** durchzuführen. Erfahrungsgemäß sollte dieser entweder vor oder nach den Sommerferien stattfinden. Tipps zur **Organisation und Durchführung eines erfolgreichen Spendenlaufs** haben wir in einem [Infopapier](#) gesammelt. Für die **Verkehrserhebung** empfehlen sich zwei Erhebungen, zuerst im Sommer 2024 und erneut im Januar oder Februar 2025. Zwar ist für eine Bewerbung lediglich ein Termin zum Jahresanfang 2025 vorgesehen, der auf die 190 Schultage hochgerechnet wird. Da aber im Sommer mehr Schulwege mit dem Rad zurückgelegt werden, sind zwei Verkehrserhebungen günstiger für die CO₂-Bilanz und damit auch bei der Kompensation. Für die Erhebung der **Tagesausflüge und Klassenfahrten** gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder eine Erhebung für das Kalenderjahr 2024 und damit über Teile von zwei Schuljahren. Auch eine Erhebung über das gesamte Schuljahr ist möglich. Man sollte sich rechtzeitig erkundigen, wo und bei wem die Daten in der Schule vorliegen. Denn die Erfahrungen haben gezeigt, dass es sehr zeitaufwendig sein kann, die Angaben rückwirkend für ein vergangenes Schuljahr abzufragen.



Fragen? Melden Sie sich bitte jederzeit!

Als Landeskoordinatorinnen der Klimaneutralen Schulen stehen wir Ihnen weiterhin gerne als Ansprechpartnerinnen bei Fragen rund um Klimaschutz an Ihrer Schule zur Verfügung.

Am besten erreichen Sie uns per E-Mail an info@klimaneutrale-Schule.de, gerne können wir dann auch einen Termin für eine telefonische Beratung ausmachen. Weitere Informationen unter www.klimaneutrale-schule.de.



Veranstaltungstipp: Public Climate School im November

Die nächste bundesweit koordinierte Public Climate School (PCS) inklusive Schulprogramm findet vom 04. bis 08. November 2024 online und vor Ort statt. Weitere Informationen den PCS [hier](#).

Am 5. November bietet die KEAN mit ihren Partnern aus der Erwachsenenbildung zum Thema „Umgang mit Desinformationen und Widerständen im Klimadiskurs in Kitas und Schulen“ den nächsten Train-the Trainer Online-Kurs an, die [Anmeldung](#) ist bereits jetzt möglich.

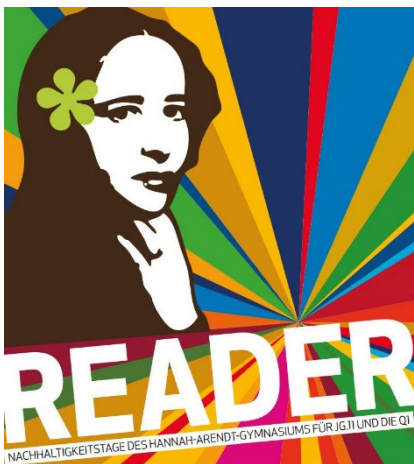
Save the Date: Lehrkräfte-Fortbildung „Wie Schulen klimaneutral werden können“ in Osnabrück

Nachdem die ersten Fortbildungen für Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität in Braunschweig und Hannover stattgefunden haben, gibt es mit dem 22. August in Osnabrück ein weiteres Angebot. Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich im Kürze im [NLC](#) (vormals Vedab).



Wettbewerb „BNE-Nachhaltigkeitspreis“

Der Schulpreis für nachhaltige Entwicklung vom deutschen Schulleitungskongress (DSLK) geht in die nächste Runde: Es werden bestehendes Engagement oder neue Visionen für eine zukunftsfähige Schule ausgezeichnet. Fünf Schulen werden ausgewählt und erhalten jeweils 10.000 Euro für ihre Projekte! Bewerbungsschluss ist am 30. April. Weitere Informationen [hier](#).



Bildungsmaterialien I: Nachhaltigkeits-Projektstage vom Hannah-Arendt-Gymnasium Barsinghausen (HAG)

In der KEAN-[Rubrik „So gelingt Klimaschutz in der Schule“](#) haben wir über die Nachhaltigkeits-Projektstage an einem Gymnasium in der Region Hannover im letzten Jahr berichtet. Mittlerweile nutzen weitere Schulen die von den Schüler:innen und Lehrkräften des HAG erarbeiteten Materialien zur Vorbereitung eigener Projektstage. Damit noch mehr interessierte Schulen die Materialien nutzen können, hat uns die Schulleiterin den Reader zur Vorbereitung sowie die Beschreibung der rund 70 Einzelprojekte zur Verfügung gestellt – Nachmachen ist ausdrücklich gewünscht! Weitere Informationen [hier](#).



Bildungsmaterialien II: "Design: Minimalismus (nachhaltiger Lifestyle)" für den Kunstunterricht in den Klassen 9 und 10
 Im Herbst 2022 interviewten wir für unsere [Rubrik „So gelingt Klimaschutz in der Schule“](#) die Lehrerin Deborah Altenbeck aus Bad Bederkesa, die mit ihrer neunten Klasse ein Minimalismusprojekt im Kunstunterricht umgesetzt hatte. Seit Februar sind ihre [Unterrichtsmaterialien "Design: Minimalismus \(nachhaltiger Lifestyle\)"](#) über die Plattform eduki erhältlich. Die Unterrichtsreihe beinhaltet Arbeitsblätter, Infosheets, Handreichungen, Dokumentationsseiten und Mentimeter-Folien für insgesamt sechs bis acht Doppelstunden in den Klassen 9 und 10. Damit kann Minimalismus als nachhaltiger Lebensstil unter ästhetisch-praktischen Aspekten im Kunstunterricht thematisiert und somit ein Beitrag zur BNE geleistet werden.



Bildungsmaterialien III: KI-Box Klima von Bildungscnt
 Die KI-Box Klima bietet jungen Menschen ab der 8. Klasse einen niedrigschwelligen und praxisorientierten Einstieg in die Zukunftsthemen Künstliche Intelligenz (KI) und Natürlicher Klimaschutz. Die Teilnehmenden erhalten kostenlos eine Materialkiste. Die Anmeldung ist ab sofort [hier](#) möglich.



Bildungsmaterialien IV: SDG-Würfel zum Selbermachen
 Immer wieder werden wir gefragt, wo die Papphocker zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) bestellt werden können. Leider ist uns aktuell kein entsprechender Anbieter bekannt. Aber: Die Kolleg:innen von 4N (Nordwest Niedersachsen Nachhaltig Neu) stellen Druckvorlagen für SDG-Würfel in kleinerer Version zur Verfügung. Sie erklären die Nachhaltigkeitsziele in einfacher Sprache, informieren über Kennzahlen zu den einzelnen Zielen und geben zusätzlich konkrete Handlungsanregungen. Die Vorlagen-Datei der Würfel steht zum Herunterladen zur Verfügung (ein Ausdruck in DinA3 wird empfohlen). Weitere Informationen und die Druckvorlagen [hier](#).

Herzliche Grüße und weiterhin viel Erfolg bei Ihrer wertvollen Arbeit in unseren Schulen!

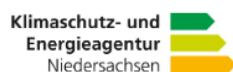
Ruth Märtin und Leonie Grothues mit dem Team der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Bildnachweise: Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, Ulrich Pucknat, Klimabildung e.V., DLSK, Deborah Altenbeck, Hannah-Ahrendt-Gymnasium Barsinghausen, Bildungscnt, 4N – Nordwest Niedersachsen Nachhaltig Neu

Unterstützt durch das
Niedersächsische
Kultusministerium



die Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen



das Institut für Transformative
Bildung gUG



und Wasser für Kenia

